

b. Kaminfegermeister.

- | | |
|--|--|
| 1. Armand Jean, in Genf | 15. Ledergerber Karl, in Olten |
| 2. Bachmann Gottfried, in Grenchen | 16. Leubin Jakob, in Ormalingen |
| 3. Badel Frank, in Rolle | 17. Lieberherr Bruno, in Eschenbach |
| 4. Christille Ernest, in La Chaux-de-Fonds | 18. Maurer Karl, in Zürich |
| 5. Clémence Louis, in La Chaux-de-Fonds | 19. Mock Albert, in Pfäffikon |
| 6. Dillier Franz, in Sarnen | 20. Plüss Werner, in Zäziwil |
| 7. Egger Adolf, in Neuenburg | 21. Renggli Hans, in Reiden |
| 8. Fankhauser Fritz, in Sumiswald | 22. Rohner Max, in Luzern |
| 9. Fehlmann Walter, in Boniswil | 23. Rohr Karl, in Zürich |
| 10. Graf Anton, in Jona | 24. Rossetti Ernest, in Genf |
| 11. Gut Johann, in Root | 25. Staeheli Emil, in Winterthur |
| 12. Haag Albert, in Arbon | 26. Steinmann Walter, in Zürich |
| 13. Harder Peter, in Winterthur | 27. Studer Fritz, in La Chaux-de-Fonds |
| 14. Hainiger Eduard, in Bern | 28. Tagini Louis, in Genf-Carouge |
| | 29. Waldvogel Werner, in Zollikon |
| | 30. Wiesmann Emil, in Neu-Allschwil |

Bern, den 13. Januar 1944.

4434

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Jakob Josef Alois Kretz, des Balz und der Katharina Ettlin, geb. 25. Juli 1832, früher wohnhaft in Kerns, ist Mitte des letzten Jahrhunderts unbekanntem Ziele ins Ausland ausgewandert, und es ist über ihn vor Jahrzehnten die letzte Nachricht eingegangen, so dass er verschollen ist. Meldungen über den Verschollenen und allfällige Nachkommen sind bis 20. Januar 1945 an die Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen zu richten, ansonst die Verschollenenerklärung erfolgt.

Sarnen, den 14. Januar 1944.

Im Namen der obergerichtlichen Justizkommission,

Die Obergerichtskanzlei Obwalden.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 20. Dezember 1943 das Verschollenerklärungsverfahren eingeleitet über Karl **Diem**, geboren 22. November 1885, von Schwellbrunn, Sohn des Karl Diem und der Anna Katharina, geborne Schlegel. Der Genannte ist im Jahre 1903 nach Amerika ausgewandert und seit 1904 nachrichtenlos abwesend.

Jedermann, der über den Vermissten Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen bis 6. Januar 1945 zu melden, ansonst die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 6. Januar 1944.

(2..)

4411

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1942) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschieden,

Das Sammelbändchen (167 Seiten in 8°) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934, sowie den Bundesratsbeschluss vom 11. Dezember 1941 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen),

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 520

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Armeekdo. Kriegsmaterial- verwaltung, Feldpost	Zeugwart II. Kl. des eidg. Zeughauses in Zürich	Mitr. Büchser-Unteroffizier. Gründliche Kenntnis der automatischen Waffen. Befähigung zur Leitung einer Büchserwerkstätte. Zeughauspraxis	3456 bis 6400	25. Jan. 1944 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Zollkreisdirektion Schaffhausen	Revisor bei der Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	6. Feb. 1944 (1.)
Zollkreisdirektion in Genf	Sekretär bei der Zollkreisdirektion in Genf	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	30. Januar 1944 (1.)
Beamte, welche sich um die im Bundesblatt Nr. 1 vom 6. Januar 1944 aus- geschriebene Sekretärstelle beworben haben, gelten als angemeldet.				
Bundesamt für In- dustrie, Gewerbe und Arbeit	Juristischer Mitarbeiter	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Wenn möglich Erfahrung auf dem Gebiete des beruflichen Bildungswesens. Mutter- sprache deutsch, gute Kennt- nisse der französischen Sprache	Nach Überein- kunft	25. Jan. 1944 (2.)
Die Anstellung erfolgt vorläufig nur provisorisch.				
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen, Bern	3 Ingenieure als Nachwuchs für den Zugförderungs- und Werkstätdienst der Schweiz. Bundes- bahnen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Maschinen- oder Elektro- ingenieur, Werkstätte- und Fahrdienstpraxis. (Letztere kann eventuell nachgeholt werden.) Sprachenkennt- nisse: 2 Ingenieure Deutsch als Muttersprache und Französisch; 1 Ingenieur Italienisch als Muttersprache und Deutsch	450 bis 500	12. Feb. 1944 (2.)
Diensteintritt sobald als möglich.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1944
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.01.1944
Date	
Data	
Seite	97-100
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 024

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.